

29. Mai 1936

131

120

117 hlt., 21. 8. 43.

16. August 1943.

Angekommen sind die Pakete Nr. 16 - 20.

J. Brostfeld

Blankenburg / Harz
Heimatmuseum

nstag, mit dem Sie diesen
fig der letzte, da wir auf
t Paketversendungen gemachten
n wollen, die Materialien
(Gabe und Dringend) zu versen-

den. Ich selbst will aber, wenn irgend möglich, demnächst noch
mals nach Blankenburg kommen, um das Nötige zu besprechen. Auch
hat Herr Isensee mich zu sprechen gewünscht, d.h. er bat um
vorherige Benachrichtigung, wenn ich wieder käme.

Die 150.- M sind bewilligt. Ich bitte um Angabe, ob das
Museum ein Postscheckkonto oder Bankkonto besitzt oder wie die

Blankenburg/H., 3.9.43.
Silberbornstr.2.

112

Sehr geehrter Herr Doktor Erdmann,

bitte um Entschuldigung wegen der Verzögerung, ich musste
aber einen Tag verreisen u. fand daher keine Zeit, ins Mu-
seum zu gehen. Es sind nun also angekommen: Nr. 27, 29, 32,
40 - 43. Bei dem einen Paket war der Bindfaden gerissen,
aber sonst alles in Ordnung. Für das Fortpacken werde ich
heute sorgen; deswegen brauchen Sie nicht noch mal die
anstrengende Reise zu machen. Fr. Dr. Kühn sagen Sie bitte
einen schönen Gruss, ich ginge in nächster Zeit zu der
Damen hin u. schreibe möglichst bald. Ihnen selbst viele
Grüsse; lassen Sie sich nicht vom "Hohen Besuch" ärgern!

Hinterher bitten wir dann
terbringung der Materialien
Tag fünf Pakete an die Adr
ete werden laufend nummeriert
igefügten Karten uns jeweils
eingegangen sind. Sollten
itte ich natürlich um sofor-
egraphisch, um den weiteren
Die Pakete selbst brauchen
Können wir dasjenige von
bekommen?

J. Brostfeld

daß wir in Kloster Michael
kommt für etwa die Hälfte
umal der Raum im Museum ja
Wir wissen aber noch nicht
ichkeit Gebrauch machen wer-

den, da inzwischen ein anderer Plan dazwischen gekommen ist.

Nochmals mit vielem Dank für Ihr Interesse an unserer
Arbeit und mit herzlichen Grüßen Ihr ergebener

h